

22.02.2021

Sanitär- und Heizungsgroßhandel Lange GmbH wächst

Im WEP Gewerbegebiet Quickborn Nord tut sich was: Die Friedrich Lange GmbH, traditionsreicher, familiengeführter Sanitär- und Heizungsgroßhandel, erweitert ihren 8000 Quadratmeter großen Lagerkomplex in der Pascalstraße 17. Das flache Gebäude, in dem das Zentrallager, ein Abhollager für Kunden sowie Büros untergebracht sind, erhält für eine Investitionssumme von rund drei Millionen Euro einen 4000 Quadratmeter großen Anbau zwecks noch größerer Produktauswahl.

„Das Bad rückt heute viel stärker in das Bewusstsein der Menschen. Neben dem Wohnzimmer und der Küche ist es zu einem Repräsentationsraum geworden, in dem außer der reinen Funktionalität die Wohlfühlqualität immer wichtiger wird. Entsprechend stark sind Nachfrage und Produktvielfalt gewachsen und der Lagerplatz für die Waren muss mitwachsen“, begründet Geschäftsführer Christian Lange den Anbau.



Foto: Friedrich Lange GmbH

Anbau zum Vorteil für Kunden und Beschäftigte

Profitieren von der räumlichen Vergrößerung werden sowohl die Kunden – ausschließlich Fachhandwerker – als auch die Beschäftigten von Lange. Den Kunden wird ein erweitertes Sortiment aller namhaften Hersteller und der drei Lange-Exklusivmarken geboten, ebenso eine schnellere Abwicklung der Liefervorgänge. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwartet ein höchst moderner Wareneingang, der nicht nur schneller, sauberer und übersichtlicher zu handhaben ist, sondern auch witterungsunabhängig sein wird. „Unsere Mitarbeiter können die LKW mit der Ware der Hersteller in der Halle entladen und sind nicht mehr Wind und Wetter ausgesetzt“, verdeutlicht Lange.

Vom Rohbau bis zur Blumenwiese nur mit regionalen Fachbetrieben

Ende Mai soll der Anbau, der von regionalen Handwerkern in Elementbauweise errichtet wird, in Betrieb genommen werden. Gerade ist der Rohbau fertiggestellt worden. Anfang März beginnen die Arbeiten an Fassade und Dach, danach folgt der Innenausbau mit zum Beispiel dem Hallenfußboden aus Beton, der Elektrotechnik und den Anlagen für Energie- und Wasserversorgung sowie Brandschutz. Parallel werden sich Landschaftsgärtner um die Außenanlage kümmern. „Wir wollen keine öde Rasenfläche mehr haben, sondern eine ökologisch wertvolle Blumenwiese für Insekten und Kleintiere“, betont Lange.

Platz genug für eine großzügige Blumenwiese ist vorhanden. Und auch Baufläche für mögliche künftige Anbauten steht noch zur Verfügung. „Von unseren insgesamt 2,5 Hektar können weitere 4000 Quadratmeter bebaut werden“, beschreibt Lange das Grundstück, das sein Unternehmen 2013 von der WEP Wirtschaftsförderung gekauft hat.



Im Herbst begannen die Erdarbeiten für den Anbau an das Lange-Zentrallager, heute (siehe Titelbild) steht der Rohbau. Foto: HassPR

WEP ein kompetenter Partner in Sachen Gewerbegrundstück

Die Gewerbefläche, so sagt er, habe damals wegen der hervorragenden Lage direkt an der A7 und nahe der A 23 gepunktet. Aber auch, dass die WEP als Eigentümer der Flächen ein fairer, kooperativer und fachkundiger Verhandlungspartner gewesen sei, habe die Kaufentscheidung leicht gemacht. Dass es die richtige Entscheidung war, steht für den Firmenchef längst außer Frage. Im Vergleich zu den beiden zu klein gewordenen Zentrallägern, die die Firma zuvor in Norddeutschland betrieb, habe es eine enorme Effizienzsteigerung gegeben. „Wir schaffen es von Quickborn aus, unsere Kunden aus dem Sanitär- und Heizungshandwerk in Schleswig-Holstein und Hamburg, im nördlichen Niedersachsen, in Mecklenburg-Vorpommern und im nördlichen Brandenburg problemlos täglich zu beliefern“, erklärt Lange.



Geschäftsführer Christian Lange freut sich auf die größere Lagerfläche mit einem erweiterten Sortiment und auf den komfortableren Wareneingang. Foto: Lange GmbH

Exklusive Badausstellungen für Fachhandwerker und ihre Kunden

Zusätzlich zum Quickborner Zentrallager betreibt das Unternehmen im norddeutschen Raum zwanzig Abholläger für Fachhandwerker sowie vier exklusive Badausstellungen. „Diese Präsentationen“, so Lange weiter, „geben unseren Geschäftspartnern und ihren Kunden, also Endverbrauchern oder auch Architekten, Anregungen für aktuelles Baddesign. Unsere Beratungsexperten vor Ort planen mit ihnen sogar die individuell gewünschte Badgestaltung - konkret bis ins kleinste Detail. Mit Hilfe von Architektenzeichnungen in 3D-Computertechnik oder einer Virtual Reality-Animation, bei der die Kunden durch eine spezielle Brille schauen, kann man das neue Bad begutachten und auch ganz einfach Änderungen vornehmen.“

Für Fachhandwerker aus dem Kreis Pinneberg und deren Kunden führen die kürzesten Wege in eine Lange-Badausstellung nach Hamburg in den Bornkampsweg 58 und nach Itzehoe zum Am Brookhafen 12.

Weitere Informationen

- auch über freie Arbeits- und Ausbildungsplätze - unter

www.friedrich-Lange.de